

Phase zwei: Science Center Weiz

der Ort für kleine und große Entdeckerinnen und Entdecker

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN | INNOVATION
UNTERGLIEDERUNG | ERNEUERBARE
ENERGIE | ENERGIEEFFIZIENZ | JUGEND | LEADER | BILDUNG & LEBENSLANGES LERNEN
PROJEKTREGION | STEIERMARK
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 07/18-12/20
PROJEKTKOSTEN GESAMT | RD. 140.000,00€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | RD. 84.000,00€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | STADTGEMEINDE WEIZ – WIRTSCHAFTSENTWICKLUNGS KG

KURZBESCHREIBUNG

In der Stadt Weiz möchte man junge Menschen für Naturwissenschaften und Technik begeistern. Abseits des Schulalltags soll durch spielerisches Lernen der Entdeckerinnen und Entdecker- und Erfinderinnen- und Erfindergeist geweckt werden. Dafür entsteht ein „Science Center“: es vereint das Plus-Energie-Gebäude Geminihaus, den Lern- und Energiespielplatz „FunergyPark“ sowie die Energieschaustraße.

AUSGANGSSITUATION

Die Stadt Weiz als Industriestandort in der Almenland und Energieregion Weiz-Gleisdorf ist reich an Betrieben und Lehrstellen, jedoch mangelt es oftmals auch am Interesse der Kinder und Jugendlichen, sich für eine Lehre zu entscheiden, das sich wiederum durch das Fehlen von Fachkräften, besonders in den Bereichen Technik und Energie, bemerkbar macht. Um dieser Entwicklung in unserer Region entgegen zu wirken, möchte man das Weizer Geminihaus mit dem unmittelbar daneben befindlichen „Funergy-Park“ sowie die Energie-schaustraße zu einem „Science-Center“ verwandeln. Mit neuen Lehr- und Lernmethoden sowie neuen Freizeitangeboten sollen die Schwerpunkte dieses Science Center in Bezug auf „Ausbildung“ sowie „Lebenslanges Lernen beginnend bei den Kleinsten“ in den Fokus gerückt werden.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Aufbauend auf dem, in einer ersten Phase entwickelten, Konzept für ein innovatives „Science Center“ im Rahmen der Positionierung „Weiz - Energie findet Stadt“, soll dies ein Ort mit Indoor- und Outdoor-Experimenten sein, der den kleinen und großen Entdeckerinnen und Entdeckern

(Querschnittsthema „Lebenslanges Lernen“) einen Einblick in die Welt verschiedenster Science-Themen ermöglicht. In Phase zwei wurde nun die Revitalisierung und Neugestaltung des Geminihauses durchgeführt. In einer dritten Phase, die auf Basis von der zweiten Phase bereits abgeschlossen wurde, hat man sich auf die Ausstattung des Geminihauses, insbesondere auf die Exhibits und das Marketing des „Science Centers“, konzentriert.

Hauptziel von Phase zwei war die vorhandene Gebäudeinfrastruktur des Geminihauses, das ursprünglich im Jahr 2000 als Einfamilienhaus beziehungsweise für Büros und Seminare konzipiert wurde, in ein „Energielehrhaus“ zu verwandeln. Mit den dafür notwendigen baulichen Maßnahmen wurde das Geminihaus selbst als DAS Lernobjekt ins Zentrum für die BesucherInnen gestellt. Neben dem Erfüllen der technischen Ansprüche für ein solches Lernobjekt wurden Neugestaltungsmaßnahmen umgesetzt.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Die Ausrichtung des „Science Centers“ zielt auf eine zwölfmonatige Bespielung ab und soll idealerweise ein sich ergänzendes Lernkonzept fördern, das durch eine Kombination von Indoor- und Outdoor-Aktivitäten gewährleistet werden soll. Das „Science Center Weiz“ umfasst hierbei die drei Teilbereiche

- das neue entwickelte Geminihaus Weiz als „Energielehrhaus“, wobei das Pilotheum selbst DAS Lernobjekt ist,
- der bereits bestehende „FunergyPark“, der um einen neuen Teilbereich für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren ergänzt wurde,
- die Energieschaustraße Weiz, die mit ca. 20 Energieschaupunkten in Bezug auf „Energie“ (das Science Center ist ein Energieschaupunkt) neu konzipiert wurde.

Im Rahmen der Projektentwicklung /-konzeption (= Phase eins) wurde im Mai 2018 das Gesamtkonzept von Frida und Fred, dem Kindermuseum Graz, als externe Projektbegleiterin/ externer Projektbegleiter, finalisiert. Aufbauend auf dieser Konzeption fokussieren die Haupt-Aktivitäten des gegenständlichen Endberichts (= Phase zwei) auf der technischen Adaptierung und baulichen Neugestaltung des in die Jahre gekommenen Geminihauses, um den Ansprüchen eines modernen „Science Centers“ gerecht zu werden. Das Geminihaus besteht aus einem Erd- und Obergeschoß mit einer gesamten Nutzfläche von ca. 125 m² sowie einem Kellergeschoß mit einer Nutzfläche von rund 60 m² und bringt mit der Eigenschaft, dass es sich für die aktive und passive Nutzung der Sonnenenergie mit der Sonne dreht, seine Besucherinnen und Besucher zum Staunen.

Die technischen Adaptierungen des Geminihauses als Herzstück des „Science Centers“ waren für die Umsetzung der technischen Bildungs- und Lernschwerpunkte ein entscheidender Faktor, da es selbst die Themen Mechanik, Drehung, Dämmung und Solarenergie verinnerlicht. Durch die Beschreibung und Visualisierung dieser speziellen Gebäudeeigenschaften wurde das Geminihaus in DAS Lernobjekt, dem „Energielehrhaus“, verwandelt. Durch Neugestaltungsmaßnahmen, wie zum Beispiel die Sanierung der Parkett- und Kunststoffböden, wurde das attraktive Erscheinungsbild des Hauses abgerundet.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

- Erfolgreiche Projektumsetzung unter Berücksichtigung des Konzepts aus Phase eins
- Bereitstellung einer Gebäudeinfrastruktur mit allen technischen Ansprüchen für ein „Science Center“, an der das Gesamtprojekt mit der abschließenden Phase drei mit einem Förderprojekt aufbaute und das „Science Center“ finalisiert werden konnte.
- Das „Energielehrhaus“ wurde dadurch selbst zum Lernobjekt und wird seine Besucherinnen und Besucher

künftig in Staunen versetzen.



Energierregion Weiz-Gleisdorf



Stadtgemeinde Weiz



Harald Eisenberger



Harald Eisenberger

LINKS

[Geminihaus Weiz](https://www.weiz.at/Stadtleben/Energieschaupunkte/04_-_Geminihaus) (https://www.weiz.at/Stadtleben/Energieschaupunkte/04_-_Geminihaus)